

2. Spieltag Rückrunde Saison 2015 / 2016

Herren-Kreisliga: 1.Neusser TTC Nordstadt - 3.Herren 9:0

Wieder eine herbe Schlappe für Kelzenbergs Kreisligavertretung. Mit zwei Ergänzungsspielern ging der taktische Versuch in den Doppeln gründlich in die Hose. Zwei Sätze sprangen heraus - zwei Siege gegen die hoch motivierten Gastgeber wären im Doppel nicht unmöglich gewesen.

Im oberen Paarkreuz spielten Andreas und Tim B. dann gar nicht schlecht; doch die jungen Gegner machten viel Druck und etwas weniger Fehler. In der Mitte zwei ganz unglückliche Niederlagen durch Hans-Willi und Tim M. mit jeweils 9:11 im fünften Satz. Haste kein Glück, kommt auch noch Pech dazu. Unten konnten dann Wilfried und Torben auch keine Wende herbeiführen und so war das Team um kurz nach 22.00 Uhr schon wieder in Jüchen.

Einziges Lichtblick: auch ohne Navi fanden die 5 aus Jüchen im Einbahnstraßengewühl von Neuss auf kürzestem Weg nicht nur die Halle an der Schwannstraße sondern auch noch einen freien Parkplatz auf dem Gelände.

Die Punkte holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

Herren-1. Kreisklasse: 4.Herren - DJK BW Bedburdyck 1:9

Am Samstag mit haufenweise Kuchen und Kaffee aufs Meisterschaftsspiel eingestimmt – erfolglos. Vielleicht hätte man es jetzt vorm Spiel mit 'nem Kasten Bier versuchen sollen. Gegen Meisterschaftsfavoriten kann man zwar hoch verlieren, aber die Vierte präsentiert sich einfach in nicht wettkampffähiger Verfassung. Auch gegen Bedburdyck das gleiche Desaster – 0:3 nach den Doppeln. Unzufriedenheit macht sich breit. So hat man sich die Saison nicht vorgestellt.

In den folgenden Einzeln kam es dann immerhin bzw. nur zu zwei nennenswerten Partien. Dirk Ischen brachte endlich mal eine vernünftige Leistung auf die Platte und unterlag knapp im fünften Satz. Hätte er jedoch so gespielt wie in seinen anschließenden Trainingsspielchen wäre er wohl als Sieger vom Tisch gegangen. Sollte bei der folgenden JHV doch über einen Mentaltrainer nachgedacht werden?

Mann des Abends beim CVJM war dann aber Hans-Gerd Schumacher. Entschuldigt verspätet in der Halle, gerade erst auskurierte Erkrankungen, das auch schon sehenswerte Doppel mit Wilfried als Warmmacher nutzend, legte er sofort in unnachahmlicher Manier los und fuhr in vier in der Verlängerung endenden Sätzen den einzigen Erfolg ein. Da freut man sich nun schon nur über einen Punkt.

Kommenden Dienstag wartet noch der Tabellenführer, dann sind zumindest die drei Spitzenkandidaten „abgehakt“.

Die Punkte holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (1)

im Doppel: -

Herren-3.Kreisklasse: DJK Kleinenbroich - 5.Herren 8:3

Nach dem 1:1 in den Doppeln, wo Detlef und Thomas glatt in drei Sätzen den Punkt holten, sah man aus Kelzenberger Sicht den Einzeln noch recht zuversichtlich entgegen. Doch gleich die beiden ersten Einzel gingen im Entscheidungssatz weg. Danach wurde es nicht besser. Erst beim Stand von 1:6 holten Torben und kurz darauf Thomas jeweils einen Zähler. Peter mit seiner zweiten Fünfsatzniederlage in der Verlängerung sorgte dann aber schon für den Endstand.

Die Punkte holten:

im Einzel: Torben Reipen (1), Thomas Görlitz (1)

im Doppel: Detlef Böcker / Thomas Görlitz (1)

Herren-3.Kreisklasse: 6.Herren - TTC DJK Neukirchen 6 2:8

Wie auch in der Hinrunde verlor die sechste Herren aus Kelzenberg gegen die Sportskameraden aus Neukirchen. 8:2 hieß es am Ende, aber von einem glatten Sieg kann und darf man nicht sprechen. Fast alle Spiele wurden über vier bis fünf Sätze ausgetragen und gingen knapp verloren. Leider reichte es zum Schluss nur für das Doppel Herbert Brunn und Max Knappe, sowie Stefan Trottnow im Einzel zu einem Punktgewinn. Schade!

Die Punkte holten:

im Einzel: Stefan Trottnow (1)

im Doppel: Herbert Brunn / Max Knappe (1)

Schüler-1.Kreisklasse: Kelzenberg - TTC BR Frimmersdorf-Neurath 10:0

Wenigstens auf die Schüler des CVJM ist Verlass! Ein klarer Sieg, sieben Spiele sogar glatt in drei Sätzen. Und die anderen drei Punkte: Chapeau! Nervenstärke gezeigt - zumindest, als es wirklich drauf ankam. Diese Begegnungen waren nämlich richtig eng und gingen jeweils in der Verlängerung des fünften Satzes zu Gunsten der Kelzenberger Schüler aus. Da konnten Jonas, Julius und Janis erst mal tief durchatmen.

Die Punkte holten:

im Einzel: Jonas Maywald (2), Julius Borgert (2), John Müller (1), (2)

im Doppel: Jonas Maywald / Julius Borgert (1), Cedric Dietz / Janis Keutel (1)

Mädchen Bezirksliga C2: CVJM Kelzenberg - TuS Wickrath 2 8:2

Zwei Fünfsatzniederlagen von Ricarda und Fee sorgten beim klaren Sieg der Kelzenberger Mädchen für die Ehrenpunkte für den Gast. Ansonsten eine unspektakuläre Angelegenheit in einer zum Ende hin richtig lausig-kalten Halle.

Die Punkte holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (2), Lea Merkens (3), Fee Merkens (2)

im Doppel: Ricarda Dietz / Lea Merkens (1)

CVJM: CVJM Odenkirchen 2 - CVJM Kelzenberg 1 11:25 Sätze

Einen erfolgreichen Abschluss der Hinrunde legte die erste Mannschaft aus Kelzenberg bei der zweiten in Odenkirchen hin. 7:3 bei 25:11 Sätzen hieß es zum Schluss.

Ernsthaft in Gefahr war der Sieg von Stephan Morjan, Axel Niebisch, Torben Reipen und Max Knappe nie, Stephan holte mit Axel den Doppelpunkt und gewann auch seine beiden Einzel. Torben und Max unterlagen wiederum in ihrem Doppel, holten jedoch alle Siege im Einzelwettkampf. Axel hatte an diesem Tag nicht grade seine Idealform. Nur im Doppel reichte es. Im Einzel unterlag er Andreas Glitt (was durchaus noch vertretbar ist), allerdings zudem auch gegen Michael Welten, was sehr ärgerlich ist.

Abhaken, zum Ende der Hinrunde ist man ungeschlagen Tabellenführer. Nun spielt man unter den besten vier den Meister aus.

Die Punkte holten:

im Einzel: Stephan Morjan: 2, Axel Niebisch: 0, Torben Reipen: 2, Max Knappe: 2

im Doppel: Stephan Morjan / Axel Niebisch: 1

CVJM: CVJM Kelzenberg 3 - CVJM Kelzenberg 2 3:30 Sätze

Axel Poestges holte gegen Pitter und Dete die drei Sätze für CVJM 3. Gegen Letzteren hatte er sogar Matchball! Da haben die Beiden Senioren ihn aber wohl kräftig draufhauen lassen. Andreas Gode, Lea Merkens und Max Sudmann blieben gegen Detlef, Peter, Herbert und Tim B. ohne Erfolgserlebnis.